Wiederaufbau von MAMANET Austria nach bzw. mit Corona
„Every mother can!“
Zwischenbericht 6. Förderjahr

erstellt von

Elisabeth Speiser-Havel
speiser@mamanet.at
+43-699-11942346
www.mamanet.at

Oktober 2022

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Inhaltsverzeichnis

1. Start in das Wintersemester und Auswirkungen von Corona ____ *2*
2. Wiederbelebung Mamanet ____ *2*
3. Sonderprojekte ____ *8*
4. 1. CSIT Mamanet Single Championships ____ *11*
5. Resümee ____ *11*

1. START IN DAS WINTERSEMESTER UND AUSWIRKUNGEN VON CORONA

Auch das **6. Förderjahr** war für Mamanet von der **Corona Krise stark beeinflusst.**

Im Herbst 2021 gelang es nicht alle Vereine zu einer Mitgliedschaft bei Mamanet für die Saison 2021/2022 zu bewegen. **Die Lockdowns, Uneinigkeiten zum Thema Impfpflicht und nicht zu nützende Trainingshallen** führten sogar teilweise zur Auflösung und Stilllegungen von Vereinen.

Trotzdem **starteten die meisten Kurse zu Schulbeginn** und konnte im September 2021 sogar das Mamanet **„ASVÖ I am aware Turnier“** in abgespeckter Version durchgeführt werden.

Beim Tag des Sports und mehreren Schnuppertrainings konnten neue Interessentinnen gewonnen werden.

Rückschläge waren der Lockdown im November 2021 und abermalige eingeschränkte Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten.

Das ausführliche Mamanet **Corona Präventionskonzept** wurde stetig an die jeweils gültigen Maßnahmen angepasst und die Vereine wurden laufend über die aktuelle Situation informiert und persönlich begleitet.

Der **regionale Ligenbetrieb** wurde in der Saison vorerst wegen Corona **ausgesetzt.**

Stattdessen fanden FUN-Ligen statt. So konnten auch Teams, die sonst nicht Liga gespielt hätten, für eine Teilnahme motiviert werden.

2. WIEDERBELEBUNG MAMANET

Die spiellose Zeit wurde aber stark zur Entwicklung von Maßnahmen zur Wiederbelebung und Werbung für Mamanet genützt. Startschuss dafür war die Teilnahme am Sportpitch: https://www.laola1.at/de/sportpitch/. Die Beratung durch die ExpertInnen beim Sportpitch Roundtable führte zur Gründung verschiedener

Arbeitsgruppen im Mamanet Vorstand, die den Wiedereinstieg (Niederschwellig auf allen Ebenen) und die Verbreitung von Mamanet gewährleisten sollten.

2.1. Arbeitsgruppen

Die „AG Wettkampfbetrieb“ beschäftigte sich mit dem Umgang von „Wettkämpfen“ in der Saison 2021/22 wie der Bestimmung anerkannter Ligenspiele, Zuordnung der Teams zu einer oder mehreren Ligen bis Ende Mai 2022 und den Teilnahmebedingungen zur Nationalen Meisterschaft am 26.6.2022

a. Bestimmung anerkannter Ligenspiele

Es wurde festgelegt, dass jene Teams, die in den FUN-Ligen mitspielten, als Anerkennung Urkunde erhalten sollten. Jedoch keine Boni o.ä. für die geplanten Nationalen Meisterschaften.

b. Zuordnung der Teams zu einer oder mehrere Ligen

Liga Wien (jeder gegen jeden): UAB, Z9, WAT Meidling

Liga Süd-West (jeder gegen jeden): Ballschule Liezen, Ballschule Baden, Pinkafeld

Die Teams der Liga Süd-West hatten Anfang der Saison keine Intention Liga zu spielen bzw. hätten auch nicht gespielt, wenn der ordentliche Ligenbetrieb stattgefunden hätte.

Bei den durchgeführten Spielen gab es vereinfachte Spielberichte, alle Spiele wurden ordnungsgemäß dokumentiert und vom Schiedsrichterreferenten begleitet.

c. Teilnahmebedingungen Nationale Meisterschaft am 26.6.2022

Die AG legte fest, dass am 26.6.2022 keine Nationalen Meisterschaften stattfinden sollen, sondern ein „Abschlussturnier“, unter dem Titel: “Mamanet zeigt Zivilcourage gegen Partnergewalt”

Die **Arbeitsgruppe „Wie viel Regeln braucht Mamanet?“** sollte die Sinnhaftigkeit einer Lockerung des Regelwerkes auf nationaler Ebene überprüfen. Die Ergebnisse sollten in das nationale Regelwerk einfließen und Basis für die Ausschreibung zum Ligenbetrieb 2022/23 sein.

a. Erfahrungen Fun – Ligenspiele 2022 mit „abgespeckten“ Regeln

Bei allen Spielen war der Schiedsrichterreferent anwesend und leitete die Spiele. Es wurden aber auch Sätze ohne Schiedsrichter gespielt. Die Spieldokumentation wurde stark vereinfacht (nur Scorertafel und Punkte abgestrichen - Spielstand)

Resümee: da als Fun-Spiele ausgeschrieben, wurden auch Teams erreicht, die sonst nicht Liga gespielt hätten. Nach Corona stand Soziales (Wiedersehen) im Vordergrund. Um einen ordentlichen Spielablauf (z.B.: pünktlicher Spielstart) zu gewährleisten, war es schon wichtig, dass eine SchiedsrichterIn bzw. ein/e Verantwortlicher/e anwesend war.
Die einfache Spieldokumentation war hilfreich und ausreichend.

b. Wie viele Regeln braucht Mamanet

Es wurde ein Arbeitsdokument mit der Einteilung in: Freies Spielen, Fun-Turniere, Regionale Ligenspiele, Endspiele im Juni und Internationale Turniere, Weltspiele erstellt.

Die absolut notwendigen Regeln und Spielabläufe wurden in **„Mamanet auf einer Seite“** zusammengefasst und auch ins Englische übersetzt und sollen im Rahmen des „Internationalen ASVÖ I am aware Turnier“ in Wien am 15.+16. Oktober 2022, bei dem auch noch nicht so wettkampferfahrene Teams teilnehmen, getestet werden.

Die AG war sich einig, dass eine **Lockerung der Regelkunde angestrebt** werden sollte. Ein Grundstock von Regeln ist aber notwendig, um Mamanet zu spielen. Egal ob beim freien Spielen oder in weiterer Folge bei den Ligenspielen.

Das sehr umfangreiche Mamanet Austria Regelwerk (8 Kapiteln 26 Bereiche auf 39 Seiten) soll in bestimmten Bereichen mit sehr strengen Vorgaben (wie z.B. die Zahlengröße auf den Shirts) vereinfacht werden. Ein vereinfachter Spielberichtsbogen wurde bereits erstellt.

c. Notwendiger Einsatz von SchiedsrichterInnen

Es gibt noch keine Einigkeit, bei welchen Spielereignissen SchiedsrichterInnen eingesetzt werden sollen.

Hier werden noch weitere Gespräche mit weiteren Beteiligten notwendig sein, da es sich um ein sehr komplexes Thema handelt.

Jedenfalls wichtig ist eine regelmäßige Aus- und Fortbildung zum Thema Regelkunde für alle Spielerinnen und SchiedsrichterInnen, auch um Sicherheit zu schaffen.

Die **Arbeitsgruppe „Strategie und Marketing“** beschäftige sich mit folgenden Themen:

1. **Mamanet bekannter zu machen damit mehr Mamanet spielen**
2. Überprüfung Werbematerial (Flyer, Ausschreibungen, Rollup)
3. CI: Namen, Logo…**Mamanet versus Cachibo**l Image Film (trendy)

Hauptziel war mehr Mitglieder/Spielerinnen zu generieren.

Die Hauptzielgruppe sollten die Mütter und Frauen über 30 bleiben, wobei Kinder, die Familie an sich und die sozialen Gruppen, „nur mitgenommen“ werden sollen.

Maßnahmen: Verbesserung der Reichweite auf sozialen Medien, Erstellung einer Unterseite auf der Mamanet Homepage (Landingpage), retargeting (Newsletter z.B.), wenn neues Segment gefunden wurde, persönliche Infos zu Kursen und Anmeldung.

Budget € max.1.500, - bis Ende August (Umwidmung vom Fördergeber erhalten) für Testlauf gezielte Facebookwerbungen in Wien.

Der Erfolg des Testlaufes wird im **Anhang 1 dargestellt**.

2.2 Aus- und Fortbildungen

In der spiellosen Zeit gab es auch Angebote für **Online Trainings und Aus- und Fortbildungen,** die sehr gut angenommen wurden. Ein **hybrides Ausbildungskonzept (Anhang 2)** wurde entwickelt**.**
So wurden gleich beim ersten großen Turnier am 26.9.2021 6 Praxisprüfungen SchiedsrichterInnen erfolgreich durchgeführt. Des Weiteren gab es im November 2021 drei Coaches Basic Abschlüsse und 7 MultiplikatorInnen Ausbildungen.
Beim 5. Fortbildungsseminar gemeinsam mit der BSPA Bildungsakademie Wien am 12.+13. März 2022 konnten weitere 16 Coaches und MultiplikatorInnen ein Zertifikat erwerben.

Somit konnten **im 5. Förderjahr insgesamt für 6 SchiedsrichterInnen, 19 Coaches und 23 MultiplikatorInnen Abschlusszertifikate ausgestellt werden!**

2.3 Weitere Maßnahmen und Aktivitäten

Die Medienpräsenz auf Laola1 TV und der **Sendezeit auf ORF2 in „Guten Morgen Österreich“** als eine von 12 Projekt Siegerinnen beim Sportpitch schlug beachtliche Wellen.
Grundsätzlich wurde die Medienpräsenz von Mamanet Austria im letzten Projektjahr deutlich erhöht! Siehe auch: https://www.mamanet-austria.at/de/presse/presseartikel/newsshow-das-schreibt-die-presse-ueber-uns

Durch neue Kooperationen entstanden besondere Sonderprojekte, wie z.B. mit den Landesverbänden der **Volkshochschulen (VHS).**

Auch fand ein reger internationaler Austausch mit v.a. **europäischen Ländern** statt, in denen Mamanet auch aufgebaut wird. Mamanet Austria nimmt hierbei eine starke Rolle in der Beratung ein und wirkt unterstützend mit der Weitergabe von Knowhow.

Eine Mamanetspielerin produzierte aus unbrauchbaren Mamanet Transparenten und Rollups **nachhaltige Taschen**. Ein großzügiger Anteil der Verkaufseinnahmen ergeht an Mamanet für Sozialprojekte.

Zu Beginn des **Sommersemesters war ein reges Interesse** an Mamanet zu bemerken und starteten die meisten Kurse mit Begeisterung. Dennoch gab es Kurse, die nicht wiederbelebt werden konnten.

Besonderes Highlight im Frühjahr war die gemeinsam mit der **BSPA Wien** veranstaltete **Ausbildung zur Mamanet Coach und Multiplikatorin**, bei der 17 Frauen und 1 Mann aus 5 Bundesländern und 7 unterschiedlichen Herkunftsländern ausgebildet wurden. Die kostenlose Kinderbetreuung ermöglichte auch die Teilnahme von Müttern aus anderen Bundesländern.

Endlich konnten auch wieder Spiele stattfinden. Der Wettkampf-orientierte regionale Ligenbetrieb wurde aber ausgesetzt. Stattdessen fanden **FUN-Spiele statt**, die letztendlich sogar zu **FUN-Ligen** führten.

Ab Frühsommer **starteten zahlreiche Aktivitäten wie Schnuppertrainings, Beteiligung bei Großevents und eigene Veranstaltungen**.

Folgend ist eine Auswahl der Wichtigsten genannt:

Universitätssportinstitut (USI) Training Mixed Games, **Beachvolleyballopening** Podersdorf, Kooperation ÖFB – Rapid, ASVÖ Familiensporttag Graz, Mach mit im Prater (wöchentliche Eigeninitiative den ganzen Sommer), Mamanet **Betriebssportmeisterschaft in Tirol,** Mamanet Austria Abschlussturnier 2021/22, StoP Sommerfest, Firmen-Event der **willhaben internet** service GmbH & Co KG (220 Mitarbeiter*innen spielten Mamanet!), Mamanet Kids Turnier in Böhlerwerk, Schnuppertraining in Mils- Tirol, **Rathausplatz Wien** (Film) Festival Wien u.v.m..
Alle Veranstaltungen auf www.mamanet.at

Besonders die Kooperationen mit den **Sportfachverbänden** wie z.B.: dem Österreichischen Volleyballverband und den **Sportdachverbänden** wie z.B. dem ASVÖ sind hervorzuheben.

MAMANET
www.mamanet.at

MAMANET
AUSTRIA
StoP
Stadtteile ohne Partnergewalt

burgenland
Win2day
BEACHCAMPS

GUTEN MORGEN
08:54

3. SONDERPROJEKTE

3.1. Training und Ausbildung im Frauengefängnis

Auch die Trainings in der Justizanstalt Schwarzau (Frauengefängnis), bei der Justizbeamten und Insassinnen zu Mamanet Coaches ausgebildet wurden, mussten zwischenzeitlich aufs Eis gelegt werden und liefen über das Frühjahr nur zaghaft wegen besonderer Coronaschutzmaßnahmen wieder an.

3.2. Brückenprojekte

Mamanet wurde bereits 5x in **IDIOMA A1-Integrationskursen** der Diakonie Wien in unterschiedlichen Bezirken präsentiert.

Nach der Vorstellung erfolgte eine gemeinsame **Exkursion** im Rahmen der Kurse ins Ernst Happel Stadion zu geschlossenen Schnuppertrainings. Die Frauen können in weiterer Folge an den Vereinstrainings teilnehmen.

Die Deutschlehrerinnen verbreiten inzwischen Mamanet als **Multiplikatorinnen** in ihren Sprachgruppen.

Besonders erfreulich ist das von der **VHS Linz** initiierte gemeinsame Projekt, das vom Land Oberösterreich gefördert wird. Auch hier werden in VHS Sprachkursen Frauen zum Mit-machen motiviert. Im Oktober 2022 startet ein **eigener VHS Mamanet Kurs**, der von einer VHS-Trainerin, die bei der BSPA-Ausbildung im März 2022 zur Mamanet Coach ausgebildet wurde, durchgeführt wird.

3.3. Ukraine Projekte

Mit Mamanet meets Racketlon konnten bei zwei, gemeinsam mit dem Racketlon Verband Österreich (RFA - Racketlon Federation Austria), veranstalteten Events in Wien und Graz insgesamt mehr als 70 Flüchtlinge und Vertriebene bewegt werden. Zwei Stunden lang wurden die verschiedenen Sportarten ausprobiert und miteinander

gespielt. Insbesondere (ukrainische) Flüchtlinge waren angesprochen und willkommen mitzumachen.

Im Sommer fand ein erstes **Schnuppertraining in Salzburg** für die Bewohner*innen des Grundversorgungsquartiers Puch statt.

In Kooperation mit Train of Hope findet seit Kriegsbeginn eine wöchentliche Mitmach-Station in der Sport & Fun Halle Leopold statt.

Mamanet darf im umgestalteten Ankunftszentrum jeden Mittwoch den geflüchteten Menschen aus der Ukraine ein wenig Freude bringen. Dieses Training wird von einer Coach geleitet, **die selbst aus der Ukraine geflüchtet** und seit Projektbeginn bei Mamanet **integriert** ist.

Jeden Mittwoch gab es auch gleich um die Ecke im UAB Turnsaal des Ernst-Happel-Stadions eine Bewegungseinheit für alle Vertriebenen aus der Ukraine und ihre GastgeberInnen, die sehr gut angenommen wurde. **5 Teilnehmerinnen** spielten bereits **3 Wochen** nach dem Erstkontakt **in Vereinen!!!**

Schon 2018 startete erfolgreich ein Mamanet Kurs mit Kinderbetreuung im **Haus Erdberg**, dem damaligen Caritas Flüchtlingscamp. Das inzwischen geschlossene Haus wurde vom Roten Kreuz zur Betreuung von aus der Ukraine Vertriebenen wiederbelebt. Mamanet war das erste Sportangebot im Haus. Trainerinnen und Kinderbetreuerinnen sind ehemalige Bewohnerinnen des Hauses von damals, die schon länger ausgebildete Mamanet Coaches sind.

Bei allen Kursen waren Ukrainisch sprechende Coaches dabei und gab es Kinderbetreuung!

Längerfristige Sozialprojekte, wie z.B. im come2gether Erdberg, wurden nachdem es wieder erlaubt war, wiederbelebt.

3.4. Inklusion

In der Tageswerkstätte Zurndorf

Der erste Kontakt mit der Tageswerkstätte Zurndorf entstand Anfang Mai 2022 beim Beachopening in Podersdorf. Die Klient*innen waren so begeistert, dass die Teamleitung um eine Wiederholung anfragte.

Beim Schnuppertraining vor Ort spielten gleich 20 Personen der Tageswerkstätten Neusiedl und Zurndorf einen ganzen Vormittag lang Mamanet. Alle konnten mitspielen, schließlich wurden die Regeln schon vor einigen Jahren gemeinsam mit dem Österr. Behindertensportverband für Menschen mit Beeinträchtigung adaptiert.

Ein Aufstellnetz wurde schon organisiert und es wird fleißig gespielt. Bei der nächsten großen BSPA-Ausbildung in Wien sollen sowohl die **Sport-Betreuer*innen als auch Klient*innen** die Möglichkeit haben, zur Mamanet Coach ausgebildet zu werden.

4. DIE 1. CSIT MAMANET SINGLE CHAMPIONSHIPS!

Im Juni 2022 fanden die allersten Mamanet Single Championships in Cervia/Italien statt. 27 Teams nahmen an den „Weltmeisterschaften“ teil.

Das Team Mamanet ASKÖ Hirm vertrat Österreich. Außer gegen die späteren Turnier-Siegerinnen „Pioneer1“ aus Israel mit Mamanet Gründerin Ofra Abramovich, die gegen die Amerikanerinnen im Finale ein Spiel auf hohem Niveau lieferten, wurden alle Spiele dank der hervorragenden Teamleistung 2:0 gewonnen. Somit holte in der noch jungen (internationalen) Geschichte von Mamanet Austria, ASKÖ Hirm höchst verdient die erste Medaille nach Österreich und erreichte somit den 3. Platz - ein großer Erfolg!

5. RESÜMEE

Das 6. Förderjahr gestaltete sich trotz Corona sehr erfolgreich.

Durch neue Kooperationen mit **Sportfach**- und Dachverbänden und anderen Organisationen und der Vertiefung von bestehenden Kooperationen und **gezielten Werbemaßnahmen**, konnte Mamanet als Marke bekannter und deutlich verbreitet werden

Darüber hinaus fanden Termine von Vorstandsmitgliedern und der Generalsekretärin bei den **LandessportdirektorInnen** in der Steiermark, NÖ, OÖ und Kärnten statt, bei denen gemeinsame zukünftige Aktivitäten geplant wurden.

Die tatsächlichen mittelfristigen **Auswirkungen auf die Mitgliederanzahl** werden erst im Oktober 2022 sichtbar werden.

Um den **Wiedereinstieg für Vereine** in den Spielbetrieb zu erleichtern, wurde die Einhebung der Lizenzgebühren und auch die Verpflichtung zur Registrierung aller Vereinsmitglieder und Spielerinnen in der Mamanet Austria Datenbank ausgesetzt.

Deshalb liegen aktuell keine genauen Zahlen vor.

Die Daten zur Erreichung der festgelegten Zielindikatoren und deren Fortschritt werden daher mit Ende der 2-Jahres Projektförderung 08/2023 ausführlich aufbereitet.

Mamanet wurde bereits zum 3. Mal als **Ort des Respekts** nominiert

Als besonderer Erfolg ist die Erreichung der **Finalrunde beim Sportpitch**, die mit einem Auftritt auf **ORF im Frühstücksfernsehen und einer Prämie** verbunden war.

Die Erreichung der **Bronzemedaille** eines österreichischen Teams bei den allerersten **Mamanet Weltspielen in Italien** zeigt das hohe sportlich-internationale Niveau auf.

Alle aktuellen Informationen unter: www.mamanet.at

Wir danken dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport und der Sektion Sport für die Unterstützung, ohne die dieses außergewöhnliche Projekt – das eigentlich gar keines mehr ist - nicht möglich wäre!

Anhang 1: Ergebnisse Testlauf gezielte Facebookwerbungen in Wien

Anhang 2: Hybrides Ausbildungskonzept

AUSWERTUNG MAMANET TESTKAMPAGNE 08/2022

ERGEBNISSE

3.587 Interaktionen mit der Anzeige	**239.835** Impressionen	**56.315** erreichte Personen in der Zielgruppe	**10** potentielle neue Mitglieder

BUDGET

811,95€ Gesamtausgaben	**0.23€** Kosten pro Klick	**3.39€ pro 1000 Impressionen**

ZUSAMMENFASSUNG

Da es sich um die erste Social Media Kampagne für MAMANET Austria handelt, wurde ein neuer Werbeaccount für Facebook und Instagram erstellt.
Neue Accounts beinhalten keine Form von Daten, die die Auslieferung begünstigen können - diese Daten müssen über Zeit und Budget gesammelt werden. Umso mehr Daten vorhanden sind desto optimierter können Kampagnen ausgeliefert werden und dementsprechend verbessern sich auch die Ergebnisse laufend.

Ziel der ersten Testkampagne war es, eine Einschätzung zu gewinnen, ob Social Media Werbung ein geeigneter Kanal für MAMANET Austria ist, um die Bekanntheit der Marke zu steigern und in weiterer Folge auch neue Teilnehmerinnen akquiriert werden können.

Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass mit einem komplett „frischen“ Account und keinen belegbaren Erfahrungswerten bezüglich der Ansprache die mit der potentiellen Zielgruppe resoniert, angefangen werden musste, kann man auf Grund der erzielten Ergebnisse klar feststellen, dass Social Media Werbung für MAMANET Austria hervorragend funktioniert.

Besonders perspektivisch ist davon auszugehen, dass sich mit mehr positiven Datenpunkten und laufender Optimierung des Messagings die positiven Ergebnisse zeitnah verdoppeln lassen.

MAMANET mothers cachbol league AUSTRIA

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

MAMANET mothers cachibol league AUSTRIA

SPORT AUSTRIA
BUNDES-SPORTORGANISATION

Ausbildungsmodule MAMANET AUSTRIA

Was war vor Corona, ab 2016

- Ausbildungen im Rahmen von Seminaren
  - Praxis- und Theorieteile
  - 1,5 Tage
  - Vor Ort Trainingseinheiten
  - Ausbildungen teilweise parallel laufend
  - Praktische Prüfungen
    - auf Turnieren
    - bei Ligaspiele
- Zahlen
  - rund 250 Personen Coaches
  - 50 SchiedsrichterInnen und SchreiberInnen
  - 13 MultiplikatorInnen
- MAMANET Austria
  - (Weiter-)Entwicklung und Organisation der Ausbildungen
  - Treten als Referentinnen auf
  - Ansprechpartnerinnen auch außerhalb der sportlichen Aktivitäten

Auf COVID-19 Maßnahmen reagiert und auf Online-Präsenz umgestellt

- Modul Regelkunde online
  - 11.11.2020 (15 TNinnen)
  - 02.12.2020 (10 TNinnen)
  - 11.12.2020 (7 TNinnen)
- Modul SchreiberInnen online
  - 11.11.2020 (15 TNinnen)
  - 04.12.2020 (9 TNinnen)
  - 16.12.2020 (9 TNinnen)
- Modul SchiedsrichterInnen Basic online
  - 09.12.2020 (7 TNinnen)
  - 13.1.2021 (6 TNinnen)
- Modul SchiedsrichterInnen Advanced online — 30.4.2021
- Modul 1 Coach Basic online — 22.1.2021 (9 TNinnen)
- Modul 2 Coach Fortgeschritten online — 25.1.2021 (12 TNinnen)
- Modul 3 MultiplikatorInnen Präsenz
  - 19.11.201 (7 TNinnen)
  - 12./13.3.2022 (16 TNinnen)
- *interne Ausbildung als COVID-Beauftrage für MAMANET Austria* — *Erstellung von Präventionskonzepten*

Vorbereitungen/Ereignisse nach Corona 21

- West-Österreich noch stärker einbinden — Coachausbildung auf der BSPA Innsbruck (03.12.2022)
- Kommunikation vereinfachen und beschleunigen
- Hyprid-Veranstaltungen stärker in den Fokus stellen
- Praxisprüfungen aus den online Modulen SchiedsrichterInnen Basic — 26.9.2021 (6 TNinnen)
- 3 offene Coaches Theorie-Ausbildungen in Präsenz — 19.11.2021
- 16 Coaches und MultiplikatorInnen, BPSA Wien — 12./13.3.2022
- Coach-Ausbildung auf der BSPA Wien — **Geplant für März 2023**

Zusammenfassung

- Zahlen
  - rund 270 Personen Coaches
  - 60 SchiedsrichterInnen und SchreiberInnen
  - 30 MultiplikatorInnen
  - 89 Personen in Online-Ausbildungen
- Fakten
  - Online-Kommunikation sehr stark im Einsatz
  - Mittels Smartphone - Erreichbarkeit fördern
  - Einsatz und Ausbau von Online-Tools
- Erkenntnisse
  - beschrittener Weg zu den Teams /Coaches richtig
  - Technik nutzbar machen

weitere positive Nebenerscheinungen

- **Endprodukt**
  - Vorbereitung für ersten MAMANET Austria-Newsletter
  - Erreichbarkeit über Smartphone zu 99%
- **Google-Docs**
  - Online-Befragung
    - Bereich: Coaches — Ergebnisse/Erkenntnisse
    - Bereich: Spielerinnen — Ergebnisse/Erkenntnisse
  - Modulare Ausbildung
    - Aufbau: virtuelle Festigung
    - Ausbau: Online Abschlusstests

Erweiterte Ausbildung Coaches

- Modul 1 - **Coach Basic**
  - Infos und Unterlagen vorab für Proaktivität
  - Interaktiv Online/vor Ort Vortrag
  - Zustellung von
    - Übungsbeispiele
    - weitere Ausbildungsunterlagen
  - Online Test
    - 1 Woche danach
    - Live
  - Auswertung und Feedback des Online-Tests
  - Praktische Einheit vor Ort — Turnier oder Ligaspiel
  - Ausstellung Zertifikat
- Modul 2 - **Coach Fortgeschritten** — Ausbildungsprozedere wie bei Modul 1 - Coach Basic
- Modul 3 - **MultiplikatorInnen** — Ausbildungsprozedere wie bei Modul 1 - Coach Basic — **Ohne** Online-Test und ohne praktische Einheit

Laufende Upgrades der Ausbildungsmodule SchreiberInnen und SchiedsrichterInnen (Grundvoraussetzung für Besuch weitere Module ...)

- 2 Modul **SchreiberInnen (+freiwillige)**
  - Infos und Unterlagen vorab für Proaktivität
  - Interaktiv Online/vor Ort Vortrag
  - Zustellung von
    - Übungsbeispiele
    - weitere Ausbildungsunterlagen
  - Online-Test (*nur wenn weitere Ausbildungsmodule geplant sind*)
    - 1 Woche danach
    - Live
  - Auswertung und Feedback des Online-Tests
  - Praktische Einheit vor Ort — Turnier oder Ligaspiel
  - Ausstellung Zertifikat
- 3 Modul **SchiedsrichterInnen Basic** — Ausbildungsprozedere wie bei Modul - SchreiberInnen
- 4 Modul **SchiedsrichterInnen Fortgeschritten** — Ausbildungsprozedere wie bei Modul - SchreiberInnen
- 5 Modul **SchiedrichterInnen International** — in Ausarbeitung

Einstiegsmodul für Spielerinnen und ist Grundvoraussetzung für SchiedsrichterInnen und Coach-Ausbildung

- 1 Modul **Regeln und Fragen**
  - Infos und Unterlagen vorab für Proaktivität
  - Interaktiv Online/vor Ort Vortrag
  - Zustellung von
    - Übungsbeispiele
    - weitere Ausbildungsunterlagen
  - Online-Test
    - 1 Woche danach
    - Live
  - Auswertung und Feedback des Online-Tests
  - Praktische Einheit vor Ort
    - Festigung durch Fallbespiele
    - offene Fragen
  - Ausstellung Zertifikat